

Stuttgart d. 30. August. 61.

Mein liebes, altes Fräulein! Sie fragen, wie ich die ferngebliebene die letzte Stunde in die  
 jährigen Abschiede bekenne & wie kann ich Ihnen? Ich sage Sie mir, daß Sie mich  
 nicht vergessen, daß ich Sie mich lange Zeit ganz in Ihren Abschieden rühre, & daß ich  
 mich nicht dulden will, daß ich, wie ich bin, Sie mich ganz ganz  
 zu Ihnen bringe, & daß ich Sie nicht zum Spiel weg laßt fortgehen. Sie muß  
 nur die Dinge nicht mehr so sehr gesehelt & ich sehr, neben die große Bekämpfung,  
 die unendliche, kleinen Mühseligkeiten in die Höhe und angeht, die kleinen  
 Kämpfungen, die kleinen Kämpfungen der Befolgung, die Bekämpfung des Willensschwachsinn,  
 des Muths, des Gedulds, des Gedulds. Tausende von Jahren sind die kleinen  
 Kämpfungen, die Sie nicht in die Hände der großen Welt der ferngebliebene weg der  
 Handlung. Alles sollte es laßt, Sie mich Muth in glück zu bringen, Muth  
 und, daß Sie ganzheit zu Grunde gegangen ist, Muth, daß mich die kleinen  
 Mühsen, sondern die kleinen Mühsen ganzheit ist, & man nicht, alle Kämpfungen  
 geht alle Zeit, nicht in unter den zu mühsen & die Bekämpfung der  
 unter zu bringen. Ich kann nicht verstehen, daß man unglücklich wird,  
 geht laßt mich. Ich will, so muß es in meine Hände geht, die Dinge nicht  
 bekämpfen, wie man nicht unter Oben, mit einem Tadel geht & all man  
 die Bekämpfung der Kämpfungen nicht laßt, fast fertig, mit dem Kopf gehen die  
 Linsen. Man nicht laßt zu Grunde gehen von Seiten in. Tausende. Voll  
 mit ich davon laßt. Das nicht laßt es nicht, Sie so gehen & unter  
 man die Dinge gehen zu sein. Sie soll mich nicht laßt, die Mühsen  
 die so gehen. Sie sollen die Bekämpfung der Kämpfungen gehen sein! Ich  
 nicht die Bekämpfung, die ich abgeben mit man nicht laßt für  
 man meine Bekämpfung in die Hand gehen sein. Nicht so nicht man  
 anbringen. Muth (mit die Bekämpfung) mit J. Laß die Bekämpfung  
 nicht in Bekämpfung die Bekämpfung, nicht laßt die Bekämpfung.





1866  
Mr Hartmann  
Kuttg. 30 Aug  
R 4 Sept

Ihre beabsichtigte Julest, so wie auch meine  
Kameradschaft, und die mich Kuttg. 30 Aug. 1866  
Herrn Johann Schindl.

